

# Dilettantismus hat einen Namen: „Piratenpartei“

☒ Über die vollständige Ahnungslosigkeit der sogenannten „Piratenpartei“ ist bereits viel geschrieben worden. Egal ob Legalisierung von Rauschgift, Parteinahme für Inzest oder Hetze gegen die Polizei – keine Forderung ist der medial gehypten Formation zu dämlich, keine These zu steil, um nicht doch geäußert zu werden. Besonders deutlich wird die Unfähigkeit der Netzkommunisten im Protokoll einer Kandidatenaufstellung in Baden-Württemberg.

Eigentlich wollte die Partei nur ihren Bundestags-Direktkandidaten für den Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen küren – zur Auswahl standen ein gewisser Kurt Kreitschmann und sein Gegenbewerber Erwin Phillipzig. Gelungen ist ihr jedoch eine politische Bankrotterklärung ungeahnten Ausmaßes, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

*Lisa Collins: Beide Kandidaten haben gesagt, dass diese was für Alleinerziehende machen wollen. Lisa bittet um konkrete Darstellung.*

*Erwin: Zunächst sollte etwas anderes als Hartz IV für Alleinerziehende gelten, da dieses meistens nicht ausreicht um einen Lebensstandard halten zu können.*

*Kurt: Prinzipiell müssen Alleinerziehende besser unterstützt werden. Das Ganze muss an das Einkommen angeglichen werden.*

*Michael Wiescholek: In welchen Punkten stimmst du nicht mit den Piraten überein?*

*Erwin: Das Thema Drogen sollte nicht „vereinfacht“ werden.*

*Kurt: Stimmt mit Erwin überein.*

**Viktor Hoffmann fragt nochmal zu dem Thema nach: Welche Gründe sprechen gegen eine Lockerung im Thema von Drogen.**

*Kurt: Es gibt zu wenig Auffangstellen für Drogensüchtige. Hier sollte man anonyme Beratung gewährleisten können.*

**Lisa: Bist du der Meinung die Drogenpolitik funktioniert in Deutschland? Wie sollte man das ändern?**

*Kurt: Nein sie funktioniert nicht. Man muss Barrieren aufrecht erhalten um den Drogenkonsum in Deutschland einzuschränken.*

**Lisa: Was hältst du denn von Rauchen und Zigaretten?**

*Kurt: Alkohol und Zigaretten sind nicht so harte Drogen. Man muss hier den Konsum dennoch auch einschränken und präventiv wirken.*

**Lisa: Was denkst du zum Thema Drogen, wenn Zigaretten und Alkohol legal sind?**

*Erwin: Es geht mir um Drogenabhängige. So weit muss es nicht kommen.*

**Holger: Was sind die wichtigsten Kernthemen der Piratenpartei?**

*Kurt: Das meiste im sozialen Bereich, besonders im Bereich KiTas ist Handlungsbedarf erforderlich.*

*Erwin: Ich habe mich bisher noch nicht sonderlich mit dem Programm beschäftigt.*

**Michael: Was hältst du vom BGE? (= Bedingungsloses Grundeinkommen)**

*Kurt: Ich halte dieses Prinzip für fragwürdig. Man sollte eher die Löhne der Arbeit angleichen. Insbesondere Schwarzarbeit wird als Zusatzeinkommen genutzt.*

*Erwin: Schwierig zu sagen.*

**Volker: Hast du eine Idee wie man Schwarzarbeit eindämmen kann?**

*Kurt: Mehr Kontrollen auf Baustellen. Man wird dennoch auf Dauer eine Dunkelziffer haben.*

**Holger: Was ist deine Meinung zur VDS? (= Vorratsdatenspeicherung)**

*Kurt: Dazu habe ich mich nicht genug informiert.*

*Erwin: Man muss nicht alles speichern.*

**Michael: Wenn du im Bundestag bist und es soll etwas beschlossen werden, was gegen deine Grundsätze ist, wie würdest du entscheiden?**

*Erwin: Das wird schwierig.*

*Kurt: Ich würde mich nach der Basis richten.*

**Holger: Was hältst du von Netzneutralität?**

*Erwin: Ich bin nicht viel am PC und bin eigentlich immer skeptisch bei Datenaustausch.*

*Kurt: Ich bin selten im Internet, überlege aber prinzipiell zweimal bevor ich einen Anhang öffne.*

**Michael: Wie stehst du zur Politik von Israel?**

*Beide Kandidaten denken, dass dieses Thema sehr heikel ist.*

**Lisa: Welche Themen aus dem Grundsatzprogramm kannst du aufzählen?**

*Beide: Nichts*

**Michael: Bist du für den Euro und würdest du die Schulden auf Europa verteilen?**

*Erwin: Ich bin eher ein Eurogegner. Griechenland hat nun viel*

*Geld bekommen und Fr. Merkel war bis jetzt noch nicht da.*

*Kurt: Ich bin dagegen, dass man Griechenland weiter unterstützt, würde Griechenland links liegen lassen. Ich kenne noch so viele die immer noch in DM rechnen.*

Dummheit schein in Anbetracht der Wahlergebnisse dieser „Partei“ in Deutschland inzwischen en vogue zu sein...

» Gestalten statt verwalten: „Wenn Pappnasen Politik spielen,“